

Dutch Open 2012 (27.05. - 02.06.2012)

Vom 27.5. bis 2.6. fanden im Aflenzerland in der Steiermark die Dutch Open 2012 statt. Mehr Infos unter <http://schiessling.blogspot.de/>

Ergebnis:

1. Gerd Dönhuber GER Moyes RS 3.5
2. Michael Friesenbichler AUT Moyes Litespeed RX
3. Wolfgang Siess AUT Wills Wing T2C 154
4. Joost Eertman NED Icaro Laminar Z9 14.8
5. Seppi Salvenmoser AUT Moyes Litespeed RS

Mit dabei waren neben den Holländern und Dänen die Ukraine mit 2 Piloten, die Österreicher mit Wolfgang Siess, Seppi Salvenmoser, Manfred Trimmel, Michi Friesenbichler und Josef Sulzbacher. Zum ersten Mal war auch das türkische Nationalteam vor Ort, welches sich für die EM im eigenen Land vorbereiten wollte.

Das erste Rennen am Montag wurde leider wegen beginnender Schauertätigkeit schon gestoppt als erst das halbe Feld gestartet war. Der Task ist nicht gültig.

Am Dienstag wurde wegen vorhergesagter Überentwicklungen und starken Nordwindes ein kurzer 33 km Task als "elapsed time" ausgeschrieben. Der Tag entwickelte sich dann besser als erwartet und Tagessieger Manfred Trimmel flog durch einen genialen Schachzug die Strecke in 31 min!! und war damit fast ein Landebier schneller als der Zweite. Das türkische Team machte mit wilden Starts auf sich aufmerksam aber letztendlich konnte jeder sein Fluggerät zähmen. Die Jungs sind übrigens extrem nett und ich freue mich schon auf die EM dort (falls ich dabei bin).

Am Mittwoch sollte uns das nicht mehr passieren, dass der Task zu kurz und einfach war, also wurde trotz ca. 30 km/h Nordwind und versprochener Überentwicklungen eine sehr selektive 66 km Aufgabe mit schönen Talsprüngen gegen den Wind gemacht. Das verfehlte seine Wirkung auch nicht und niemand kam ins Goal. Viele unterschätzten den Wind und die paar Übrigen die es bis zur äußersten Wende gegen den Wind schafften wurden dort von Regenschauern gestoppt.

Leider waren die fliegbaren Fenster an den restlichen Tagen für einen weiteren Durchgang zu kurz, so dass wir uns auf Wakeboarden und Sightseeing des Grazer Nachtlebens (besonders die üblichen Verdächtigen wollten's hier wieder mal genau wissen..) verlegen mussten.

Die Gesamtwertung habe ich dann mit 2 Punkten vor Friesi (Michael Friesenbichler) und Wolfi Siess gewonnen. Joost Eertman aus Holland wurde dritter und gewann damit die niederländische Wertung (holländischer Meister wurde Martin van Helden, da die Meisterschaft aus 2 Wettbewerben bestand).

Schade, daß das Wetter nicht so richtig wollte aber das Gebiet ist wirklich genial und extrem empfehlenswert für einen Urlaub!

Gerd Dönhuber